Zweck: Übernahme und Fortbetrieb der zu Rath bei Düsseldorf bestehenden, dort als offene Handels-Ges. betriebenen Masch.-Fabrik unter der Firma Gebr. Poensgen, ferner Ankauf und Verkauf von Maschinen und Apparaten aller Art. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1908—1913: M. 29 555, 84 089, 48 954, ca. 400 000, ca. 96 000, ?. 1908 Ankauf der Konkursmasse der Masch.- u. Apparate-Bauanstalt Boy & Rath in Duisburg u. Verwandel. der Firma in eine Ges. m. b. H. 1911 erfolgte die vollständige Anglieder. dieses Unternehmens.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./5. 1907 um M. 250 000, begeben zu 110%, lt. G.-V. v. 11./6. 1912 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912, begeben an eine Aktionär-Gruppe zu 110%.

Hypotheken: M. 300 000. (Stand ult. 1912.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 186 000, Gebäude 540 000, Werksanlagen u. Masch. 330 000, Werkzeuge 50 000, Mobil. 10 000, Modelle 1, Patente 1, Kassa 3638, Effekten 1126, Debit. 840 298, Kaut. 76 745, Material, halb f. u. fertige Fabrikate 823 849. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 300 000, Avale 76 745, Kredit. 713 388, R.-F. 100 000 (Rüchl. 13 717), Delkr.-Kto 5000, Talonsteuer-Res. 6500 (Rüchl. 2500), Tant. 15 590, Div. 106 250, Vortrag 38 186. Sa. M. 2 861 661.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 147 598, Handl.-Unk. u. Zs. 353 921, Gewinn 176 244. — Kredit: Vortrag 35 263, Betriebsgewinn 642 500. Sa. M. 677 764.

Dividenden 1906—1913: 5, 6, 4, 7, 7, 8½, 8½, 5%.

Direktion: Reinhard Poensgen. **Prokuristen:** Ober-Ing. G. Müller, Ober-Ing. Friedr. Krapp, Kaufm. Wilh. Brandes, Rath; Ober-Ing. Aug. Eckerfeld, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Carl Poensgen, Stellv. Justizrat Dr. Alfred Klein, Bank-Dir. Carl Barthelmess, Dr. Alb. Poensgen, Düsseldorf; Georg Kisker, Bielefeld.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Düsseldorf: Barmer Bankverein.

Rather Dampfkesselfabrik vormals M. Gehre, Aktiengesellschaft in Düsseldorf-Rath.

Gegründet: 5./9. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 8./10. 1900. Übernahme der früheren Firma Rather Röhrenkesselfabrik vormals M. Gehre, G. m. b. H., samt Fabrik-etablisement für M. 680 000.

Zweck: Anfertigung u. Verkauf von Wasserrohrkesseln, Grosswasserraumkesseln, Überhitzern, Apparaten für die chemische Industrie, Nebengewinnungsanlagen u. Eisenkonstruktion jeglicher Art; ferner von Blechschweißarbeiten.

Kapital: M. 660 000 in 660 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000; von diesen wurden M. 680 000 durch Sacheinlagen gedeckt, während restliche M. 420 000 mit 25% Einzahl. von den Gründern übernommen wurden; restl. 75% sind 1./1. 1901 eingezahlt. Zwecks Tilg. der Unterbilanz von M. 399 697 (ult. 1906), Abschreib. u. Rücklagen beschloss die G.-V. v. 21./6. 1907 Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien 5:3, um M. 440 000, also von M. 1 100 000 auf M. 660 000; für 1909 ergab sich ein neuer Verlust von M. 37 431, der inzwischen wieder getilgt wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke, Fabrik-, Verwalt.- u. Wohngebäude 290 312, Masch., Geräte u. Werkzeuge 159 001, Eisenbahnschluss, Modelle, Inventar u. Utensil. 3, Vorräte 73 506, Bankguth. 118 647, Debit. lt. Aufstell. 92 556, Kassa einschl. Reichsbankguth. 10 162, Effekten 4297, Wechsel 5619, Avale 7600. — Passiva: A.-K. 660 000, R.-F. 24 956, Kredit. 25 164, schweb. Verbindlichkeiten 16 000, Avale 7600, Gewinn 27 985. Sa. M. 761 706.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 107 306, Abschreib. 38 732, Zs. 571, Gewinn 27 985. — Kredit: Vortrag 1136, Fabrikat.-Gewinn 169 448, Wohngebäudeertrag 3939, Effekten-ertrag 71. Sa. M. 174 595.

Dividenden 1900—1913: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Scheidt. **Prokuristen:** W. G. Rodloff, O. Veuhoff.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Erhard Aug. Scheidt, Kettwig; Stellv. Dr. Harald Tenge, Schloss Holte; C. Harke, Kettwig.

Schenck & Liebe-Harkort Akt.-Ges. in Düsseldorf.

(Firma bis 12./6. 1913: Tillmanns'sche Eisenbau-Akt.-Ges. mit Sitz in Remscheid.)
Zweigniederlassung in Remscheid.

Gegründet: 18./12. 1894. Bis 26./5. 1900 lautete die Firma Wilh. Tillmanns'sche Wellblech-Fabrik u. Verzinkerei, dann bis 1913 Tillmanns'sche Eisenbau-Akt.-Ges.; Sitz bis 12./6. 1913 in Remscheid. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Erwerb und Betrieb der 1856 unter der Firma Wilh. Tillmanns in Remscheid gegründeten, zuletzt Wilhelm Tillmanns in Ligu. firmierenden Werke. Abt. TH: Brücken- u. Eisenhochbau, KW Wellblechwalzwerk, KV Verzinkerei; Spezialität: Brücken, komplette